

FVG-Römertunnel® FVG-Römi®

Aufbauanleitung

Römi® + Römertunnel®

Teileliste Römi®

Bezeichnung	Stückzahl			Beschreibung
	Römi10	Römi20	Römi30	
Halbbogen, 3 m, ohne Adapter	6	11	16	Halbbogen für Außenwand, mit Bohrungen für Schrauben
Halbbogen, 3 m, mit Adapter	6	11	16	Halbbogen für Außenwand mit Adapter und Schrauben
Schrauben für Halbbögen	12	22	32	Zur Befestigung der Halbbögen mit Verbindungsadapter
3 m Stange für Windverband	4	4	4	32 mm Rohr, beide Enden abgeflacht im 90°-Winkel, mit Bohrungen
2 m Stange für Windverband	2	2	2	32 mm Rohr, beide Enden abgeflacht, mit Bohrungen
Erdanker	6	11	16	Zur Verankerung des Tunnels im Boden
Adapter für Erdanker	1	1	1	Aufsteckadapter für Erdanker passend für Erdbohrer
70 cm Querpfeifen	4	4	4	32 mm Rohr, Pfeifen zur Befestigung der Folie (mit flachem Ende und Bohrung, 2 Pfeifen ineinander verschiebbar)
Türrahmen 1,8 x 2 m	2	2	2	Türrahmen für vorderen und hinteren Zugang
2,5 m Stange für Türpfosten	4	4	4	27 mm Rohr, ein Ende abgeflacht mit Bohrungen
2,4 m Querpfeife	2	2	2	27 mm Rohr für Türfirst, an beiden Enden abgeflacht mit Bohrungen
3 m Firststange	2	6	12	gerade Stange, ohne Bohrungen
Halterung für Firststange	4	9	14	Halterung für Firststange an Rundbögen
Rohrkupplung für Firststange	3	9	8	Verbindungsstück für Firststangen
Metallclipse	132	132	132	Metallclipse zur Befestigung der Folie
Strebklemmen 32 mm	22	22	22	Für Tür, Windverband und kurz Querpfeifen
Strebklemmen 25 mm	10	10	10	für Tür und kurze Querpfeifen
Spannseil 8 mm	200 lfm	400 lfm	600 lfm	Seil zum Abspannen der Folie, auf Rollen
Türscharnier	4	4	4	Alternative Türaufhängung
Schutzfolie	1	1	1	Folienstreifen als Schutz für Gewächshausfolie beim Verclipsen
Schaumstoffklebeband	1	1	1	20 m Rolle zum Abkleben von scharfen Kanten
Gewächshausfolie	1	1	1	Rolle mit 8 m breiter Folie, Länge passend zu Römi® 10/20/30 m

Benötigte Hilfsmittel (nicht im Lieferumfang)

- Vorschlaghammer
- Rohrzanze
- Akkubohrer mit Schraubaufsatz
- Erdbohrer (ggf. leihweise aus dem Fachmarkt)
- Ratsche

- Teppichmesser
- Holzböcke
- Spannschnur
- Wasserwaage
- 2 bis 3 Personen für Aufbauhilfe

Schritt 1

Vorbereitung Tunnelaufbau



Prüfen Sie zunächst die gelieferte Palette und die Einzelteile.



Vergewissern Sie sich anhand des Lieferscheins, dass die Materialien vollständig und ohne Beschädigungen sind, sodass beim späteren Aufbau keine unvorhergesehenen Probleme entstehen.



Suchen Sie sich für den Aufbau Ihres Römertunnels eine möglichst gerade Fläche aus.

Die Hauptwindrichtung sollte nach Möglichkeit auf eine Seitenwand des Tunnels treffen.

Schritt 2

Anker eindrehen



Setzen Sie den ersten Eck-Bodenanker.



Setzen Sie den gegenüberliegenden Eckanker im Abstand der gelieferten Tunnelbreite und verbinden die beiden Anker mit einer Richtschnur. Messen Sie nun, ausgehend von den Eckankern die Länge des Tunnels ab und setzen Sie die Eckanker am anderen Ende in der gleichen Weise ein. Bei großen Tunneln empfehlen wir, die Länge auf Teilabschnitte herunterzubrechen.



Zum Ausrichten spannen Sie nun zwei parallele Richtschnüre zwischen den Eckankern über die Tunnellänge oder den gewählten Abschnitt, sodass ein Rechteck entsteht. Setzen Sie weitere Bodenanker in regelmäßigen Abständen entlang der Schnur. Der Abstand zwischen den Ankern muss dabei exakt 2 m betragen.



Bohren Sie die Bodenanker mit einem Erdbohrer entlang der Schnur ein – bis zum Kreuz. Der Steg muss nach dem Eindrehen den Boden berühren und zur Richtschnur ausgerichtet werden.



Die Ösen für die Spannschnur müssen am Ende nach außen gerichtet sein.

Schritt 3

Bögen und Windverband



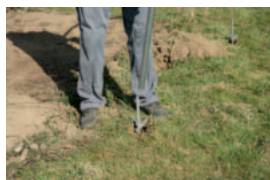
Setzen Sie die Bogenelemente zu Halbbögen zusammen. Die Bogenteile haben unterschiedliche Enden – mit Adapter und 2 Bohrungen sowie ohne Adapter, also nur mit 2 Bohrungen. Suchen Sie Bogenteile mit den passenden Nummern zusammen.



Fügen Sie die beiden passenden Bogenteile zusammen, in dem Sie das kleinere Ende des Adapters in den zweiten Bogen einführen. Am Ende müssen die Bohrungen beider Bögen übereinander liegen.



Fixieren Sie nun die Bogenteile mit Hilfe eines Akkubohrers und den gelieferten Schrauben. Sie benötigen 2 Schrauben je Bogen.



Setzen Sie die Rundbögen auf die Zapfen der Bodenanker auf.



Am Anfang und Ende jedes Tunnels muss ein Windverband installiert werden. Heben Sie den ersten Bogen vom Anker und fädeln Sie von einer Seite vier, von der anderen Seite drei 32-mm-Strebklemmen ein. Drei der Klemmen werden für den Windverband, zwei für die Querpfeife/Türstange und zwei für die Stange zur Folienbefestigung benötigt. Verfahren Sie in derselben Weise am letzten Bogen.



Die aufgebrauchten Strebklemmen werden nun wie im Foto dargestellt mit einer Rohrzange fixiert, damit die Befestigungsschrauben später einfacher angebracht werden können. Bitte entnehmen Sie die Positionierung der Strebklemmen den folgenden Anweisungen.



Bringen Sie zuerst die 2-m-Stange als Firststange an. Diese wird mit den 32-mm-Strebklemmen mittig zwischen dem ersten und zweiten Bogen verschraubt.



Befestigen Sie dann die 3-m-Stangen rechts und links mit dem zweiten Bogen des Windverbandes nach dem gleichen Prinzip wie die Mittelstange. Die Stangen müssen dabei wie gezeigt positioniert werden – also am ersten Bogen oben und am zweiten Bogen unten. Dort wird die Stange wie bereits gezeigt mit einer 32-mm-Strebklemme fixiert.

Schritt 4

Vorbereitung Tür und Einbau Pfosten und Querpfette



Befestigen Sie die Querpfette am ersten und letzten Bogen mit den bereits angebrachten 32-mm-Strebklemmen, als Aufhängung für die Tür. Achten Sie dabei darauf, dass die Schraubköpfe nach außen zeigen.



Die kurzen Querpfetten geben den Abstand zwischen äußerem Bogen und Türpfosten vor. Sie werden links und rechts, am ersten und letzten Bogen montiert. Benötigt werden jeweils eine 32-mm-Strebklemme am äußeren Bogen und eine 25-mm-Strebklemme am Türpfosten. Befestigen Sie zunächst die kurze Querpfette am Bogen, setzen dann den Türpfosten im richtigen Abstand und verbinden diesen. Um Unterschiede im Abstand zwischen Türpfosten und Bogen ausgleichen zu können ist eine der kurzen Querpfetten in der Breite verstellbar. Beachten Sie zur Installation der Türpfosten und der kurzen Querpfette die folgenden Anweisungen.



Die Türpfosten haben ein flaches und ein rundes Ende. Das flache Ende ist für die Befestigung am Rundbogen vorgesehen, das runde Ende zur Fixierung des Türpfostens in der Erde.



Schlagen Sie die beiden seitlichen Türpfosten in die Erde ein und befestigen Sie sie an den Klemmen.



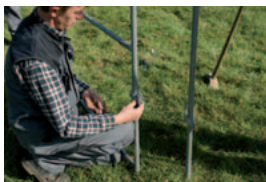
Achten Sie darauf, dass die Pfosten senkrecht gesetzt werden. Verbinden Sie nun die kurze Querpfette am unteren Ende mit der 25-mm-Strebklemme.



Die Tür lässt sich in zwei Varianten montieren. Für eine Tür mit Öffnung nach oben bringen Sie eine 32-mm-Klemme oben und eine 25-mm-Klemme an der Querpfette am ersten bzw. letzten Bogen an.



Für eine Tür zur seitlichen Öffnung setzen Sie die Scharniere zusammen und montieren Sie sie oben und unten an einem der Rahmenpfosten.



Montieren Sie die Scharniergegenstücke an der Tür und hängen diese ein.

Schritt 5

Firststange



Erweitern Sie die Firstverbindung auf die anderen Bögen. Bringen Sie dafür vom zweiten bis zum vorletzten Bogen die Rohrkupplungen zur Befestigung der Firststangen an.

Schritt 6

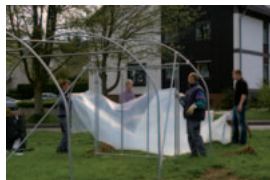
Vorbereitung und Aufziehen der Folie



Kleben Sie alle scharfkantigen Elemente von Firststangen und Windverband mit Schaumstoffklebeband ab – vor allem diejenigen, die nach außen zeigen und für die Schrauben verwendet worden sind, um die Folie beim Aufziehen zu schützen.



Planen Sie das Aufziehen der Folie möglichst bei windstillem, trockenem Wetter. Bringen Sie die Folirolle auf zwei Holzböcken auf, sodass sie einfach abgerollt werden kann und falten Sie die ersten Laufmeter auseinander.



Ziehen Sie die Folie nur in Längsrichtung über den Tunnel.



Zur Vermeidung von mechanischen Schäden darf die Folie nur mittels der gelieferten Metallclipse und der Schutzfolie befestigt werden (wie in den Fotos dargestellt)!



Ziehen Sie die Folie zuerst an einer, dann an der anderen Seite straff und befestigen Sie sie auf Vorder- und Rückseite jeweils oben und unten. Verclipsen Sie die Folie an der Türpfette (obere Querstange am ersten und letzten Bogen) und den Türpfosten in einem Abstand von ca. 15 bis 20 cm.



Befestigen Sie nun die Folie an den unteren Querstangen zwischen Tür und Bogen.

Schritt 7

Spannen mit Spannseil



Knoten Sie die Spannschnur am ersten Anker fest.



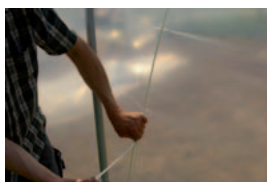
Wickeln Sie die Spannschnur ab und werfen Sie sie über den Tunnel...



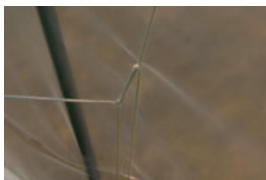
...zum Anker diagonal gegenüber. Die überschüssige Folie muss dabei nach außen umgeschlagen werden.



Schlagen Sie die Folie unten um. Wiederholen Sie diese Vorgehensweise auf der gegenüberliegenden Seite des Tunnels, sodass sich die Spannschnüre auf dem First kreuzen.



Ziehen Sie das Spannseil um den letzten Anker und kneten Sie zwei Schlaufen. Zurren Sie in dieser Weise das Spannseil straff über die Folie und verknoten es fest.



Tipp für Profis: Unterbrechen Sie die Spannschnur zwischendurch und knoten Sie sie erneut an der Öse an, um bei einem Riss der Schnur nicht die Spannung für den gesamten Tunnel zu verlieren.

Schritt 8

Fertigstellen der Tür



Die Folie zur Abdeckung der Tür wird nun mit einem Teppichmesser zwischen Pfosten und oberer Querpette zugeschnitten.



Anschließend hängen Sie die Tür aus und legen diese mit der Folie auf einen flachen Untergrund.



Befestigen Sie die überschüssige Folie um den Türrahmen wie zuvor mit den Streifen der Schutzfolie und den Metallclipsen und hängen die Tür danach wieder ein.

Schritt 9

Windfangzaun (optional) und Hinweise zur Pflege und Handhabung



Optional können Sie auf der Windseite des Tunnels einen Windfangzaun errichten.

Und zum Schluss noch ein Sicherheitshinweis: aus statischen Gründen muss der Tunnel im Winter stets von Schneelast befreit werden.

Wir wünschen Ihnen viel Ernteerfolg mit Ihrem
FVG-Römertunnel!

Wichtiger Hinweis:

Hinsichtlich der Garantiebestimmungen verweisen wir auf unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die FVG ist nicht haftbar für Schäden durch falsche Montage oder mangelhafte Pflege. Die vorstehende Anleitung ist mit bestem Wissen und Gewissen erstellt worden. Es wird darauf hingewiesen, beim Aufbau alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen um mögliche Schäden an Material oder Verletzungen zu vermeiden. Trotz allergrößter Sorgfalt bei Erstellung können wir keine Haftung für falsche Interpretation, mögliche Fehler und dadurch entstandene Schäden übernehmen.

